

APOSTELGESCHICHTE

Woche 3 // KW 42 // Apostelgeschichte 2:42-47

Erstellt von Thomas Krassnig

ZEIT MIT GOTT

Dieses Dokument führt dich durch die Apostelgeschichte. Es ist dafür gedacht, dass du jeden Tag etwas Zeit in der Apostelgeschichte verbringst (außer Sonntags). Wir als FEG Klagenfurt glauben, dass Gott durch die Bibel zu uns reden will. Wir hoffen, dass diese Zeit in der Apostelgeschichte für dich gewinnbringend sein wird. Hier noch ein Vorschlag wie du deine Zeit verbringen könntest:

- 1) Such dir einen ruhigen Ort und eine ruhige Zeit. Am Besten auch gleich etwas zu schreiben.
- 2) Beginn im Gebet und rede mit Gott. Bitte ihm das er dir jetzt begegnen möge.
- 3) Lies die Bibelstelle in der Apostelgeschichte mehrmals (ev. auch in verschiedenen Übersetzungen)
- 4) Schau dir die Fragen/Gedanken in diesem Dokument an. Sehr oft findest du auch Verweise zu Bibelstellen in anderen Evangelien oder im Alten Testament.
- 5) Frag dich: Gott, was willst du mir heute sagen?
- 6) Bete und rede mit Gott darüber.
- 7) Wenn es etwas gibt was du aufgrund des gelesenen Bibeltext tun solltest, dann tu es.

Diese Woche wollen wir uns alle herausfordern lassen, denn die ersten Nachfolger Jesus haben sich voll und ganz Jesus hingegeben. Wollen wir lernen von IHM Jesus, der uns den gleichen Geist gegeben hat. Diese Woche ist besonders, weil wir uns fünf Verse ganz genau anschauen wollen. Manchmal ist weniger mehr und diese Woche ist es so. Lass dich darauf ein diese Verse mit mir gemeinsam langsam zu lesen.

MONTAG

12. OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:42

Die erste Gruppe von Gläubigen blieben, beharrlich in vier Dingen; 1. In der Lehre, 2. in der Gemeinschaft, 3. Im Brot brechen, 4. In den Gebeten.

Als Christen haben wir diesen kostbaren Schatz namens Jesus Christus. Er ist der Lehrer dem du folgen solltest. Du hast Gemeinschaft mit dem Vater und Sohn, welche durch den heiligen Geist möglich ist. Und schlussendlich hast du Gemeinschaft zu deinen Geschwistern.

Du darfst das Mahl feiern zur Erinnerung des Herrn, welche Einzigartigkeit! Und dann noch die Gebete, du darfst reden mit deinem König. Ist dir diese Ehre die er dir gegeben hat bewusst? Sieh dir bitte noch den Text in 1.Johannes 1:3 an. Was erfährst du aus diesem Vers?

Und jetzt lies bitte noch den 1.Johannes 1,4. Dort heißt es, „Dass unsere Freude vollkommen sei!“ Gewaltig oder? Nimm dir Zeit und genieße Christus!

DIENSTAG

13 OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:43

Furcht, Wunder und Zeichen

In Sprüche 9,1 liest du das die Furcht des Herrn, „der Weisheit Anfang ist“. Gott zu fürchten heißt aber nicht, dass du dich lähmen lassen solltest. Sondern viel mehr dich freuen darfst, über seine absolute Gerechtigkeit in allen Dingen. *Ehrfurcht* drückt es besser aus, und das sollten wir alle haben, lies bitte 2.Mose 19, 16-18. Stell dir das mal vor? Wenn du das Wort liest, kommt auch die Ehrfurcht Gottes in dein Herz? Damit du dir immer wieder bewusst wirst, dass Gott heilig ist, absolut HELIG!

Die ersten Zeichen die das Wort angibt ist in 1.Mose 1:14. Die Lichter der Himmelsausdehnung zur Unterscheidung von Tag und Nacht, die sollen als Zeichen dienen und zur Bestimmung der Zeiten und Tage und Jahre. Wird dir die Größe Gottes Bewusst? An alles dachte Gott, als er in seiner, liebsten Beschäftigungen nachging um zu schaffen und schöpferisch tätig zu sein. Schau mal in Offenbarung 19:20 – dort lesen wir, dass auch der Teufel Zeichen verwendet, nur er, der Durcheinanderbringer und Menschenmörder hat keine Zukunft. Der Herr Jesus warnt uns, dass wir uns nicht verführen lassen sollten.

Lies zum Abschluss noch Matthäus 24:4-5.11-12. Folgst du seinen Mahnruf?

Marc, hat über Wunder am 8.Okt. 2020 in der stillen Zeit bereits hingewiesen, wenn du willst, lies es nochmals.

MITTWOCH

14 OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:44-45

Geben oder Nehmen?

In einer Zeit wie heute, in Österreich wo es sehr vielen Menschen an nichts mangelt, ist es schwierig mit diesen Texten viel anzufangen oder? Was geht in dir vor, wenn du das liest? Das Österreich noch einer der reichsten Länder ist, worauf führst du das zurück?

Aber mal ganz praktisch; Wie gehst du mit deinem Geld um? Welche Priorität hat es bei dir? Erinnern wir uns an die Geschichte; Markus 12,41-44 Was sagt Jesus; Sie hat von allem am meisten gegeben, ALLES was sie besaß. Was für ein großer Glaube die Witwe hatte, denn sie wusste ihr Gott versorgte sie mit allem was sie bedurfte. Vertraust du IHM? Darf Jesus über deinen ganzen Besitz verfügen, den du hast? Darf er auch verfügen über deine Zeit?

Eine gute Predigt dazu findest du hier (<https://www.youtube.com/watch?v=mlT8dumrWA>)

Einen guten Hinweis bekommst du auch wenn du 2.Mose 16,17-18 liest. Wenn du für dich sammelst, es wird nie mehr noch wird es weniger sein, als du brauchst. Gib Gott die Ehre!



DONNERSTAG

15. OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:46

Einfalt des Herzens

Vor wem solltest du dich in Acht nehmen? (2.Korinther 11,3) Die Einfalt gegenüber Christus ist ein beständiges bleiben in IHM. (Johannes 15,1-10). Wenn du deine Rechtfertigung noch in den Werken suchst, hast du das noch nicht erkannt. Lass es Christus tun (Epheser 2,10). ER, hat die Werke bereits vorbereitet. Wandle in ihnen, und du wirst Frucht bringen. Wandeln, ist nicht laufen noch sitzen, es ist ein ohne Anstrengung vorwärtsgehen.

Wenn du Unrund bist, geh zu Jesus. Wenn du zu beschäftigt bist, geh zu Jesus. Wenn du traurig bist, geh zu Jesus. Wenn du freudig bist, teile sie mit ihm. Schlichtheit, ist auch der Einfalt ähnlich, wenn du noch Dinge suchst, außer Christus, wirst du nicht den völligen Christus genießen können, lass ab von den eigenen selbstsüchtigen Wünschen, wenn du Ihm allein willst,

wirst du wahre Wunder erleben in deinem Leben. Wie es in Psalm 37,3-6 heißt: Freue dich :)

FREITAG

16. OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:47

Gott loben

Es heißt dort „Sie lobten Gott“.... Gott loben... Kennst du das Lied?

LOBE DEN HERRN MEINE SEELE, UND SEINEN HEILIGEN NAMEN WAS ER DIR GUTES GETAN HAT SEELE VERGISS ES NICHT. AMEN.

Ein richtiger Ohrwurm; möge er dich begleiten den ganzen Tag! Lies mal Psalm 34,2 oder Psalm 48,2! Ein bekannter Spruch lautet: „Danken schützt vor wanken, loben zieht nach oben.“

Wenn du Menschen zu Christus führst, sei dir bewusst, er rettet die Menschen, nicht du! Er verdient das Lob, nicht du. Er hat es vollbracht! (Johannes 19,30) im griechischen heißt es dort einfach nur „Tetelestai“. Es ist nur ein Wort. Mehr braucht Gott nicht.

Sein ganzes Liebeswerk hatte auf Golgatha den Höhepunkt, kannst du es fassen?

SAMSTAG

17. OKT 2020 – APOSTELGESCHICHTE 2:42-47

Lies heute bitte nochmals alle Verse. Bete und frage Gott was er mit dir und diesen Text in deinem Leben verändern möchte. Bewahre es in deinem Herzen oder schreibe es auf. Teile es auch mit anderen, wenn du es möchtest.

Bin gespannt, was Gott am Sonntag zu uns spricht!
Sei gesegnet und begrüßt!